

Mondmission gestartet: Blue Ghost und Resilience auf Erkundungstour!

Am 15. Januar 2025 starten die Mondlander „Blue Ghost“ und „Resilience“ zu wichtigen wissenschaftlichen Missionen.



Texas, USA - Am 15. Januar 2025 sind gleich zwei aufregende Mondmissionen gestartet: Der „Blue Ghost“ und „Resilience“. Der Blue Ghost, entwickelt von Firefly Aerospace aus Texas, ist auf dem Weg zum Mond mit dem Ziel, diverse wissenschaftliche Untersuchungen für die NASA durchzuführen, um zukünftige bemannte Missionen vorzubereiten. Nach Schätzungen soll er in etwa 45 Tagen am Mond ankommen, während der japanische Mondlander „Resilience“ des Start-Ups ispace voraussichtlich vier bis fünf Monate für seine Reise benötigt.

Innovative Technologien für die Mondoberfläche

Der „Blue Ghost“ ist ein etwa zwei Meter hoher und drei Meter breiter Mondlander, der mit Materialien und Instrumenten für zehn verschiedene wissenschaftliche Experimente ausgestattet ist. Diese mission-critical Ausstattungen könnten zukünftige bemannte Mondmissionen entscheidend unterstützen.

„Resilience“ hingegen bringt ein Mini-Gefährt mit dem Namen „Tenacious“ mit, das die Mondoberfläche erkunden und Proben von losem Material sammeln soll, was wichtige Daten für die wissenschaftliche Gemeinschaft bereitstellen könnte.

Diese Missionen sind ein bedeutender Schritt in der Erkundung des Weltraums und erweitern unser Verständnis des Mondes, wie auch bereits von **Kleine Zeitung** berichtet.

Die Zusammenführung der Technologien und wissenschaftlichen Ambitionen zeigt, wie vielschichtig die modernsten Raumfahrtprojekte sind. Solch ein kooperativer Ansatz in der Raumfahrt könnte auch Türen für eine internationale Zusammenarbeit öffnen, und neue Perspektiven für die Erforschung des Weltraums bieten, als auch von **University of Michigan Press** beschrieben.

Details	
Ort	Texas, USA
Quellen	• www.kleinezeitung.at • press.umich.edu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at